

# Hybrid Training – ein kurzes Interview

Hybrid Training ist die Kombination von Präsenz- und Online Trainings. Wir führen „ganz normale“ Kurse vor Ort durch, in die sich zusätzliche Personen online einwählen können. Doch was sagen unsere Trainerinnen und Trainer dazu? Wir haben Tabea Langen zum Thema befragt.



Tabea Langen  
ExperTeach

## Tabea arbeitet

seit 2019 bei ExperTeach als Trainerin im Themenbereich Automatisierung. Vorher hat sie ihr Lehramtsstudium in Mathematik und Chemie abgeschlossen. Durch ihre Bachelor- und Masterarbeit kam sie zum Thema Programmierung.

„Ich bin froh, dass ich weiterhin unterrichten kann, aber natürlich auf einem ganz anderen Niveau und in Themengebieten der IT.“

Insgesamt hat sie schon über 80 Kurse für ExperTeach gehalten. Davon sind sogar 95% Online bzw. Hybrid Trainings.

### **Welche Themengebiete hältst du als Hybrid Training?**

Generell können alle Kurse aus meinen Themengebieten als Hybrid Training stattfinden. Ich halte zum einen Trainings für Netzwerkgrundlagen und arbeite von Beginn an bei ExperTeach mit Cisco. Jetzt habe ich mich im Bereich Automatisierung spezialisiert und halte Kurse zum Thema Git, GitLab und Puppet.

### **Speziell zum Thema Hybrid Training – wie viele Trainings hast du schon auf diese Art gehalten?**

Ungefähr zehn, aber die niedrige Zahl ist auch bedingt durch die aktuelle Situation. Ich würde mal behaupten, es wären sehr viel mehr gewesen, wenn nicht durch Corona alles rein online stattgefunden hätte.

### **Hast du eine spezielle Ausbildung als Trainerin für Hybrid Trainings?**

Ich habe zu Beginn an einigen Hybrid Trainings meiner Kollegen als Co-Trainerin teilgenommen. Durch den technischen Support unserer IT Abteilung konnte ich Erfahrungen mit der Hybrid-Technik sammeln. Auch unsere umfangreichen Dokumentationen, die auf diese Kurse vorbereiten, waren sehr hilfreich.

### **Was ist bei einem Hybrid-Kurs für dich als Trainerin die größte Herausforderung?**

Es ist manchmal schwierig, die Online-Teilnehmer permanent mit einzubinden. Natürlich sollen diese Teilnehmer genauso an Diskussionen teilnehmen wie die Präsenzteilnehmer. Daher versuche ich zwischendurch mit Umfragen über ein Formular alle Teilnehmer gleichzeitig abzuholen. Auch bei Fragestellungen greife ich dann manchmal ein und sage „Hey, will auch jemand online etwas dazu sagen?“. Ich bemühe mich immer um beide Gruppen gleich.

### **Und wie versuchst du dann die Online-Teilnehmer mit einzubeziehen?**

Zu Beginn eines Kurses machen wir eine Vorstellungsrunde. Dabei achte ich natürlich darauf, dass die Online-Teilnehmer den gleichen Redeanteil haben. Zwischendurch spreche ich speziell auch die Online-Teilnehmer direkt an oder nutze Online-Umfragen, damit alle gemeinsam und zur gleichen Zeit Fragen beantworten können.

Ansonsten verwende ich auch nicht mehr die Tafel im Schulungsraum, weil das für die Online-Teilnehmer nicht optimal ist. Deswegen zeichne und schreibe ich alles in OneNote. Das wird dann am Ende der Woche auch für alle Teilnehmer in myExperTeach hochgeladen.

### **Kommt es auch dazu, dass sich die Teilnehmer untereinander (Online und Präsenz) austauschen?**

Es kommt auch schon einmal vor, dass sie etwas miteinander im Kurs diskutieren. Wenn z. B. jemand eine Frage stellt, und sagt „Das verstehe ich nicht so richtig. Bei uns in der Firma nutzen wir das gar nicht.“, dann kommt es auch vor, dass ein Online-Teilnehmer reagiert und erzählt „Bei uns machen wir das so und so...“. Daher besteht der Austausch eher in Erzählungen oder einer Diskussion zwischen den Teilnehmern.

### **Worin siehst du aus Teilnehmersicht den größten Vorteil eines Hybrid Trainings?**

Ich finde ein Hybrid Training für die Teilnehmer eine tolle Option hinsichtlich der Flexibilität, da jeder die für ihn beste Option wählen kann. Es gibt verschiedene Arten von Lerntypen: Die einen lernen lieber in ihrer gewohnten Umgebung – ob beruflich oder privat. Online besteht auch der Vorteil, dass man sich nicht 5 Stunden in den Zug setzen muss und zusätzlich fallen die Reisekosten noch weg. Die anderen, die sich lieber zum Lernen von ihrer alltäglichen Arbeitsumgebung abkapseln möchten, um sich besser zu konzentrieren, die können auch zu uns ins Schulungszentrum kommen. Und dies alles zu einem einzigen Termin.

### **Hast du abschließend noch eine kleine Anekdote aus einem deiner Hybrid Trainings zu erzählen?**

Ja, dazu fällt mir gerade etwas ein: Ich hatte mal einen Online-Teilnehmer, der sonst sein Mikro immer stumm hatte. Als er dann sein Mikro angemacht hat, um eine Frage zu stellen, kamen süße Babygeräusche durchs Mikro, als ob er sein Baby gerade auf dem Arm hatte. Das passiert wirklich oft, dass Teilnehmer ihr Mikro laut stellen und aus dem Hintergrund kommen Geräusche oder Fragen von den Kindern. Das ist immer ganz süß und lockert den Trainingsablauf etwas auf.